



GERMAN OPEN

GERMAN TENNIS CHAMPIONSHIPS 2017

DAILY NEWS

TAGESPROGRAMM SONNTAG, 30. JULI 2017



NOCH EINMAL SPRINGEN, SCHLAGEN, BEISSEN – LOS „FLO“, KRALL DIR MAYER



Genau 24 Jahre ist es, dass mit Turnierdirektor Michael Stich zuletzt ein Deutscher die Trophäe des traditionsreichsten deutschen Tennisturniers in die Höhe strecken durfte. Nun hat das Warten hoffentlich ein Ende. Die Hamburger Hoffnungen ruhen auf Florian Mayer. Obwohl der Bayreuther nicht mehr zu den Top 100 der Weltrangliste gehört, kämpfte er sich bis ins Endspiel vor. Heute trifft er auf seinen Namensvetter Leonardo Mayer aus Argentinien. Soll es mit dem Turniersieg für den langjährigen Davis-Cup-Spieler klappen, muss Hamburg heute wie eine Wand hinter ihm stehen – Klatschen. Trampeln. Rufen – nur diesmal bitte „Flo“, und nicht „Mayer“!



Lesen Sie alles zum Finale am Rothenbaum auf den Seiten 4 bis 6.



Fazit von Turnierdirektor Michael Stich

SEITE 10



Die jungen Vorgänger als Vorbilder

SEITE 12



Theo begeistert auf vier Rädern

SEITE 17

Unser besonderer Dank gilt den Sponsoren und Partnern der German Open 2017



ROTTERDAM RIO DE JANEIRO ACAPULCO DUBAI BARCELONA HALLE LONDON HAMBURG WASHINGTON PEKING TOKYO WIEN BASEL



Der ROTHENBAUM CLUB

Der Rothenbaum Club ist ein Zusammenschluss von Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Sport. Er steht sowohl für die Förderung der traditionsreichen International German Tennis Championships am Hamburger Rothenbaum als auch für ein Business-Netzwerk auf exklusivem Niveau.

Gemeinsam möchten wir dafür Sorge tragen, dass Tennis am Rothenbaum weiterlebt. Wenn auch Sie und Ihr Unternehmen Mitglied im Rothenbaum Club und damit Teil dieser hanseatischen Sporttradition werden möchten, sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Unsere MITGLIEDER



DAS PROGRAMM

CENTER COURT

SPIELBEGINN 13:00

Doppelfinale

Ivan DODIG (CRO) / Mate PAVIC (CRO) [1] –
Pablo CUEVAS (URU) / Marc LOPEZ (ESP) [2]

Einzelfinale

[LL] Leonardo MAYER (ARG) – Florian MAYER (GER)

NICHT VOR 15:00



Liebe Tennisfreunde,

ich begrüße Sie ganz herzlich zum großen Finale der German Open 2017. Acht Tage Spitzentennis mit vielen spannenden Matches und einigen Überraschungen liegen hinter uns. Mit den Endspielen im Doppel und Einzel erwartet uns heute der Höhepunkt einer ereignisreichen Tenniswoche.

Fünf Jahre nach der Finalteilnahme von Tommy Haas hat es wieder ein Deutscher in das Endspiel der German Open geschafft. Dass Florian Mayer bei seinem zwölften Rothenbaum-Turnier noch einmal nach dem Titel greift, freut mich ganz besonders. „Flo“ hat sich hier in Hamburg immer sehr gut präsentiert und war 2010 schon mal nah dran, in das Finale einzuziehen. Nun ist es ihm gelungen, 13 Jahre nach seinem Rothenbaum-Debüt. Und er hat heute die Chance, sich als erster Deutscher seit 1993 in die Siegerliste einzutragen. Das Duell mit dem Gewinner von 2014, Leonardo Mayer, verspricht noch einmal Sandplatztennis auf allerhöchstem Niveau. Beide hätten den Turniersieg verdient, aber natürlich drücke ich Florian Mayer ganz besonders die Daumen.

Zum Abschluss der German Open 2017 möchte ich mich noch einmal ganz herzlich für Ihren Besuch und Ihre Unterstützung bedanken. Ich hoffe, Sie haben sich bei uns auf der Anlage wohl gefühlt und freue mich darauf, Sie hier am Hamburger Rothenbaum auch im nächsten Jahr wiederzusehen.

Ihr Michael Stich
Turnierdirektor

FLORIAN MAYER: „ICH WERDE DAS HERZ AUF DEM PLATZ LASSEN“

Es kam für die rund 8000 Zuschauer auf dem „Center Court der Welt“ extrem überraschend. Auch Florian Mayer wunderte sich: „Ich habe gerade noch den Punkt gespielt und plötzlich gibt er mir schon die Hand.“ Nachdem Philipp Kohlschreiber den ersten Satz im deutschen Halbfinale gegen „Flo“ für sich entscheiden konnte, musste er beim Stand von 2:3 im zweiten Durchgang aufgeben. Die Muskulatur im rechten Oberschenkel war

seit Freitag angeschlagen, nun war es die linke Seite, die eine Fortsetzung nicht möglich machte. „Die letzten zwei, drei Ballwechsel ist es mir richtig reingeschossen. Es hat zu sehr wehgetan und keinen Sinn mehr gemacht“, sagte ein enttäuschter Kohlschreiber.

Des einen Leid ist des anderen Freud. Florian Mayer kämpft nach dem Aus von Kumpel „Kohli“ heute im Finale um

seinen zweiten ATP-500er-Titel. Und das nach einem bislang so enttäuschenden Jahr. Bis Mitte Mai musste der Bayreuther auf seinen ersten Sieg der Saison warten, sein Selbstvertrauen hatte dadurch ein neues Minuslevel erreicht. Nachdem er seinen Halle-Triumph Anfang Juli nicht wiederholen konnte, fiel er zudem in der Weltrangliste aus den Top 100. Mit den 300 Weltranglistenpunkten, die er für das Finalticket am Rothenbaum schon sicher hat, ist die Rückkehr in eben jene Bereiche schon beschlossen. Doch jetzt will er mehr. Er spielt um seinen dritten ATP-Titel seiner Karriere. „Es ist wahrscheinlich das letzte Mal, dass ich hier im Endspiel stehen werde“, äußerte sich der 33-jährige Mayer über seine Final-Premiere in Hamburg. „Deswegen werde ich mich zerreißen und mein Herz auf dem Platz lassen.“ Sein Gegner wird Leonardo Mayer sein, der auf den Spuren des Russen Andrey Rublev wandelt.

Erst vergangene Woche war es Rublev in Umag (ATP 250) gelungen, den Titel als Lucky Loser zu holen. Nur sieben Tage später könnte Leonardo Mayer



LEONARDO MAYER

Geburtsdatum und -ort:

15.05.1987, Corrientes, Argentinien

Größe, Gewicht: 191 cm, 80 kg

Weltrangliste (beste Position): 138 (21)

Erfolge 2017: Zweimal stand er im Challenger-Finale

Typisch: Er liebt Sand unter den Schuhen. Dreimal stand der Argentinier bei einem ATP-Turnier im Endspiel, jedes Mal auf der roten Asche. Bislang konnte er einen Titel holen, 2014 in Hamburg – sein größter Erfolg.

Quick Facts:

- Im Januar wurde er Vater eines Sohnes, endlich macht sich die Baby-Power bemerkbar
- Gewann im November des letzten Jahres mit Argentinien erstmals sensationell den Davis Cup
- Anders als viele Spieler auf der Tour, spricht er quasi kein Wort englisch



WEG INS FINALE

1. Runde:

Albert Ramos-Vinolas (ESP/1):
7:6(3), 3:6, 7:6(4)

Achtelfinale:

Jan-Lennard Struff (GER):
6:3, 6:4

Viertelfinale:

Jiri Vesely (CZE):
7:6(4), 6:3

Halbfinale:

Federico Delbonis (ARG/Q):
6:3, 7:5



ARGENTINIEN

HEAD TO HEAD

Leonardo Mayer – Florian Mayer

2:1

Letzte Begegnung:
2016 Halle (Gras),
 Mayer 6:2, 6:3

diese Geschichte wiederholen, mehr noch: Er könnte sie toppen. Der Argentinier kämpft darum, der erste Lucky Loser zu werden, der ein ATP-500er-Turnier gewinnt.

Und das, nachdem am vergangenen Sonntag doch alles schon vorbei war: In der Qualifikation war Mayer der deutschen Nachwuchshoffnung Rudi Mollerker unterlegen. Doch der Argentinier hatte Glück. Nach der Absage von Vorjahressieger Martin Klizan rutschte er ins Hauptfeld.

Mit Glück hatte der Siegeszug des Argentiniers fortan nichts mehr zu tun. Mayer spielt seit Montag starkes Sandplatztennis. Aufgrund seines hohen läuferischen Einsatzes und des extremen Topspins zermürbt er seine Gegner regelrecht. Also Achtung, „Flo“! Und auch beim eigenen Service präsentiert sich der 30-Jährige aktuell extrem stabil, holte durchweg weit über 70 Prozent der Punkte nach dem ersten Aufschlag - so auch im Halbfinale gegen seinen Landsmann Federico Delbonis. Im Duell



zweier Davis-Cup-Kumpel hatte Mayer kaum Probleme, für den 6:3, 7:5-Erfolg brauchte er nur 84 Minuten. „Gegen einen Argentinier zu spielen, ist nie einfach“, erklärte der erste Finalteilnehmer. „Die Nerven haben eine wichtige Rolle gespielt.“ 2014 konnte Mayer das Turnier schon einmal gewinnen, noch immer hat er „tolle Erinnerungen“ daran und auch in diesem Jahr rechnet er sich durchaus Chancen auf den Turniersieg aus. „Die Fans ermutigen mich in Hamburg, auch wenn ich kein Deutscher bin.“ Morgen wird es nun in jedem Fall „Mayer“-Rufe von den Rängen geben, doch natürlich drückt Hamburg vor allem „Flo“ die Daumen. Denn er könnte der erste deutsche Sieger der German Open seit 1993 werden. Damals trium-

phierte Michael Stich, der den Pokal als Turnierdirektor nur zu gern an Florian Mayer übergeben würde.

DAILY NEWS-PROGNOSE

„Flo“ gegen „Leo“. Beide haben gefühlt nichts zu verlieren, nur noch mehr zu gewinnen. „Flo“ ist der Mann der vielen Stops, „Leo“ der Mann der Topspinschläge. Wie lange „Flo“ das Katz-und-Maus-Spiel durchziehen kann, wird darüber entscheiden, ob er eine Chance hat. Das Publikum muss in jedem Fall helfen, sonst holt der Argentinier seinen zweiten Hamburg-Titel.



DEUTSCHLAND

FLORIAN MAYER

Geburtsdatum und -ort:

05.10.1983, Bayreuth, Deutschland

Größe, Gewicht: 191 cm, 82 kg**Weltrangliste (beste Position):** 101 (18)**Erfolge 2017:** Viertelfinale Halle (Niederlage gegen Roger Federer)**Typisch:** Sein Markenzeichen ist die eingesprungene Rückhand. Dazu spielt er immer wieder Stopps aus dem Nichts.**Quick Facts:**

- emotional wie nie, „Flo“ Mayer genießt diese Woche sichtlich auf dem „Center Court der Welt“
- zwei ATP-Titel konnte er holen – 2011 gewann er in Bukarest auf Sand, 2016 legte er in Halle auf Gras nach
- gewinnt Mayer das Turnier steht er ab Montag wohl unter den Top 30 der Weltrangliste



WEG INS FINALE

1. Runde:

Marco Cecchinato (ITA):
 7:5, 6:2

Achtelfinale:

Andrey Kuznetsov (RUS):
 6:3, 4:6, 6:4

Viertelfinale:

Diego Schwartzman (ARG/6):
 6:2, 2:6, 6:3

Halbfinale:

Philipp Kohlschreiber (GER):
 4:6, 3:2 RET

„KOHLI“ NACH HALBFINAL-AUS: „ES WAR EINE TOLLE WOCHEN“

Der Frust stand ihm auf der Pressekonferenz ins Gesicht geschrieben. Verständlich. Erst wenige Minuten zuvor hatte Philipp Kohlschreiber das erste deutsche Halbfinale am Hamburger Rothenbaum seit 25 Jahren gegen Florian Mayer aufgeben müssen. Der Körper streikte. Doch ist es nicht dieses unwürdige Ende des Matches, an das man sich von ihm bei den German Open 2017 erinnern wird, absolut nicht! Vielmehr sind es drei fulminante Erfolge, die der Augsburger an der Elbe erringen konnte. Umag-Sieger Rublev, Ex-Hamburg-Champion Simon und auch Nicolas Kicker waren chancenlos. Selbst Florian Mayer gab zu, dass es gegen diesen „Kohli“ extrem „schwer geworden“ wäre, etwas zu holen.

Nach einem fast schon katastrophalen Jahr, in dem ihn immer wieder Verletzungen zurückwarfen, zog „Kohli“ nach Wimbledon einen Schlusstrich und



holte sich mit Markus Hipfl einen neuen Coach an seine Seite. Der Grundstein für den Neuanfang war gelegt. Noch ohne große gemeinsame Trainingseinheiten gelang es, einen veränderten Kurs festzulegen. Der 33-Jährige fand den Spaß am Tennis wieder und blickt dem-

entsprechend „zufrieden auf sein Mini-Comeback“ zurück. Ein Engagement in Kitzbühel kommenden Woche schließt er aktuell aus, erst einmal steht Pflege auf dem Programm, damit die nächsten Wochen ähnlich erfolgreich verlaufen wie diese in Hamburg.

FLORIAN MAYER NACH SEINEM FINALEINZUG ÜBER...

...das Match gegen Philipp Kohlschreiber:

„Ich war richtig müde. Mein Viertelfinale ging bis 21 Uhr, danach war es unmöglich direkt zu schlafen. Ich bin nicht mehr der jüngste, dementsprechend hatte ich mich auch gefühlt. Ich habe aber trotzdem gut gespielt. Fairerweise muss ich aber sagen, dass es schwer geworden wäre, Philipp zu schlagen, weil er sehr stark gespielt hat. Dennoch ist es schade, dass es so geendet ist.“

...die Vorfreude auf das Match gegen Leonardo Mayer:



„Ich bin diesmal früh fertig und kann früh ins Bett gehen. Dazu kommt im Finale das Adrenalin und die Zuschauer habe ich auch auf meiner Seite. Es ist

nur noch ein Match, dementsprechend werde ich da nochmal alles reinhauen.“

...die Tatsache, dass Michael Stich in Hamburg als letzter Deutscher gewann:

„Daran versuche ich jetzt gar nicht zu denken. Ich habe letztes Jahr das 500er-Turnier in Halle gewonnen, das wäre natürlich Wahnsinn, wenn ich hier in Hamburg auch gewinnen könnte. Natürlich weiß ich, dass Michael Stich hier der letzte deutsche Sieger war. Es wäre eine unglaublich schöne Sache, wenn ich mich in Hamburg in die Siegerliste eintragen könnte.“

Andre Anassi



GERMAN OPEN
GERMAN TENNIS CHAMPIONSHIPS 2017

Avocado
Haas



Williams
Birne



Becker Hecht

Wir lieben reife Leistungen.

Wir unterstützen Sportler – vom Hamburger
Rothenbaum bis zu den Olympischen Spielen.

Besuchen Sie unseren
EDEKA Grand Schlemm
bei den German Open.



Partner vom
Olympia Team Deutschland





TURNIERDIREKTOR STICH: „WIR WOLLEN WEITERMACHEN“

ZUM ABSCHLUSS EINER SPANNENDEN TENNISWOCHE AM ROTHENBAUM HAT SICH TURNIERDIREKTOR MICHAEL STICH DIE ZEIT GENOMMEN, UM SEIN GANZ PERSÖNLICHES FAZIT ZU ZIEHEN. ER ZEIGT SICH ZUFRIEDEN MIT DEN AUFTRITTEN DER DEUTSCHEN PROFIS, DANKT TOMMY HAAS FÜR VIELE TOLLE AUFTRITTE UND GIBT SICH DARÜBER HINAUS KÄMPFERISCH.

„Daily News“: Mit Florian Mayer steht zum ersten Mal seit 2012 (Anm. der Red.: Tommy Haas unterlag gegen Juan Monaco) wieder ein deutscher Spieler im Rothenbaum-Finale. Hat er die Chance, Sie als letzten deutschen Turniersieger abzulösen?

Michael Stich: „Es ist Florian sehr zu gönnen, dass er den Einzug ins Finale geschafft hat. Er hat die Woche über tolles Tennis gezeigt, steht zurecht im Endspiel. Und natürlich hat er eine Chance auf den Turniersieg.“

Wir haben das erste deutsche Halbfinale hier in Hamburg seit 25 Jahren erlebt. Wie werten Sie das?

Stich: „Für uns als Veranstalter und für die Zuschauer ist es toll, dass wir zwei deutsche Spieler im Halbfinale hatten und fünf Jahre nach Tommy Haas wieder ein Endspiel mit deutscher Beteiligung erleben dürfen. Ich kenne Florian und Philipp schon sehr lange und habe mich sehr für beide gefreut. Und natürlich drücke ich „Flo“ für morgen beide Daumen.“

Philipp Kohlschreiber musste leider im Halbfinale verletzt aufgeben ...

Stich: „Das war wirklich Pech. Aber so ist der Sport manchmal. „Kohli“ hatte am Freitag ein sehr intensives Match und hat sich toll durchgekämpft. Um so bitterer ist es, im Halbfinale bei einer 1:0-Satzführung aufgeben zu müssen. Natürlich hätten die Fans und wir als Veranstalter gerne mehr gesehen, aber



Verletzungen passieren. Ich hoffe, dass Philipp schnell wieder fit wird und dass wir ihn im nächsten Jahr wieder am Rothenbaum begrüßen dürfen.“

Insgesamt können Sie mit dem Abschneiden der deutschen Profis sehr zufrieden sein. Vier von acht DTB-Spielern haben die erste Runde überstanden, der erst 16-jährige Rudi Molleker begeisterte mit seinen Auftritten.

Stich: „Rudi ist einer von den Youngstern, die hier ein Highlight gesetzt haben. Er hat in der Qualifikation den heutigen Finalisten Leonardo Mayer geschlagen – eine Leistung, die man gar nicht hoch genug einschätzen kann. Er hat es total genossen, am Sonntag

vor 4.500 Menschen auf dem Center Court zu spielen. Ich hoffe, dass ihm diese Erfahrung Rückenwind für seine weitere Zukunft gibt. Auch die anderen Deutschen haben sich hier gut verkauft. Wie Daniel Altmaier, der in seiner Erstrundenpartie gegen den Argentinier Horacio Zeballos eine tolle Leistung gezeigt. Da können wir als Veranstalter und auch der DTB sehr zufrieden sein.“

Tommy Haas feierte seinen Hamburg-Abschied. Wie bewerten Sie seine beiden Auftritte?

Stich: „Ich habe mich sehr gefreut, dass Tommy noch einmal an den Rothenbaum gekommen ist. Es war sein großes Ziel, noch einmal in Hamburg zu spielen. Das haben wir ihm natürlich gerne ermöglicht - mit der Wildcard für das Hauptfeld und mit den MANHAGEN Classics am Sonntag. Ich glaube, für Tommy und die Fans war das ein gelungener Abschied, unabhängig vom sportlichen Ergebnis. Nun ist die nächste Generation gefragt.“

Hamburgs Bürgermeister Olaf Scholz hat sich für eine Fortsetzung der German Open am Rothenbaum ausgesprochen, viele Zuschauer würden es auch begrüßen. Was sagen Sie als Turnierdirektor zu der ungewissen Zukunft des Turniers?

Stich: „Wir möchten die lange Tennis-tradition am Hamburger Rothenbaum weiter fortsetzen und das Turnier langfristig ausrichten. So sind wir damals angetreten. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Und wir hoffen natürlich, dass man uns lässt.“



Tech PrepTM For rushing to dinner in rush hour traffic.

Shirts with **TechPrepTM**. Presentable performance
made with technical fabrics to keep you dry, cool
and on the move.

GANT

OFFIZIELLER PARTNER DER
GERMAN OPEN 2017

GANT STORES HAMBURG
FLAGSHIP STORE NEUER WALL 80
ALSTERTAL & ELBE-EINKAUFSZENTRUM & AIRPORT-AIRSIDE
ONLINE FLAGSHIP STORE WWW.GANT.COM

DURACELL-HASE IM DOPPELFINALE



Es gab Zeiten, in denen wurden Doppelmatches belächelt. Doch diese Zeiten sind definitiv längst vorbei. So zu sehen am gestrigen Samstag, als das Halbfinal-Duell zwischen Pablo Cuevas/Marc Lopez und Julian Knowle/David

Marrero den „Center Court der Welt“ ordentlich füllte. Besonders mit Blick auf den Spanier Lopez hatte sich das Warten mehr als gelohnt. Er hüpfte an der Linie auf und ab wie ein Duracell-Hase. Beinahe nach jedem Punkt-

gewinn kam die Faust, immer wieder pushte er seinen südamerikanischen Partner Cuevas.

Und besonders in der entscheidenden Phase machte Lopez am Netz alles dicht. Deshalb war ausgerechnet der Match-Tiebreak eine deutliche Angelegenheit für das favorisierte Duo, das sich letztlich mit 6:4, 4:6, 10:4 durchsetzen konnte.

Im Endspiel kommt es heute um 13.00 Uhr zum Aufeinandertreffen mit dem topgesetzten Duo. Die kroatische Kombination Ivan Dodig/Mate Pavic siegte bereits am Freitag mit 7:5, 6:0 gegen das Doppel Julio Peralta/Horacio Zeballos. Mal sehen, ob Turnierfavoriten den Duracell-Hasen aus Spanien stoppen können.

DIE JUNGEN VORGÄNGER ALS VORBILDER

Rudolf Molleker. Daniel Altmaier. Louis Weßels. Marvin Moeller. In den vergangenen Jahren ist diesen vier jungen deutschen Spielern das gelungen, wovon die acht Nachwuchskräfte der Junior Trophy träumen: Über das Youngster-Turnier ins das Hauptfeld der German Open zu rücken.

In diesem Jahr sorgte besonders Rudolf Molleker bei den Profis für Aufsehen. Er überstand die Qualifikation und bezwang dort unter anderem Leonardo Mayer, der kurioserweise heute als Lucky Loser im „großen“ Finale steht. Nachwuchs-Bundestrainer Peter Pfannkoch sieht den 16-jährigen Molleker noch nicht am Ende seiner Entwicklung: „Er hat noch einen sehr harten und langen Weg vor sich. Beim



nächsten Turnier geht es wieder von vorne los.“ Geht es nach Pfannkoch, ist auch den diesjährigen Teilnehmern der

Junior Trophy in der Zukunft einiges zuzutrauen: „Wir haben eine breite Anzahl an Talenten und sind gut aufgestellt.“

Für die acht Jugendlichen ist jedoch nicht nur das Turnier eine wichtige Erfahrung. Besonders das Einspielen mit den Profis bleibt ihnen im Kopf und gibt einen Extraschub an Motivation. „Es ist etwas Anderes, wenn sie es selber erleben. Alle gehen gestärkt aus der Woche hervor“, sagt Peter Pfannkoch.

Gestern setzte sich im Finale der Junior Trophy Bastien Presuhn mit 7:5, 6:3 gegen Fynn Künkler durch und sicherte sich eine Wildcard für die Einzelkonkurrenz eines internationalen Tennisturniers in Deutschland.

WAS TUN, WENN... DIE SCHULTER SCHMERZT?

Egal ob Profi, Amateur oder Freizeitspieler – Tennis ist für alle eine große Leidenschaft! In dieser Rubrik geben wir gemeinsam mit den Experten der Klinik Manhagen kleine Tipps, damit körperliche Beschwerden an den am meisten beanspruchten Körperstellen nicht den Spaß am Sport rauben.

Die Schulter zählt zweifelsohne zu den zentralen Regionen im Tennissport. Gerade deswegen gehören Verletzungen in diesem Bereich zu den meist erforschten im Spiel mit der gelben Filzkugel. Nach Rücken- und Oberschenkelverletzungen ist sie die am dritthäufigsten betroffene Stelle.

Oft entstehen Probleme an der Schulter durch Überbelastung. Muskuläre Schwächen und Destabilisierung führen



zu Entzündungen und Sehnenläsionen. Die Schulterfunktion wird beeinträchtigt. In diesem Fall sollte eine Physiotherapie in Erwägung gezogen werden. Dank der verschiedenen Übungen wird die normale Funktionalität wieder hergestellt.

Akute Verletzungen der Schulterregion sind hingegen eher selten. Wenn dann aber doch, ging ihnen meist ein Sturz voraus. In diesen Fällen ist der Schaden meist dramatisch. Von Sprengung des Schultergelenks bis zu Sehnenrupturen kann alles dabei sein. Eine OP ist unvermeidbar.

Park-Klinik
MANHAGEN
Die Klinik der Spezialisten



**GAME OF
THRONES**

Alle Staffeln nur auf Sky.
Die neuen Folgen ab 17. Juli.



Die ATP World Tour live.
Nur auf Sky.



**HOUSE
of CARDS**

Die komplette neue Staffel.
Jetzt nur auf Sky.

sky

**Hol Dir das beste
Entertainment**

Mach Deinen Sommer ganz besonders. Nur auf Sky erlebst Du die neuesten Folgen und kompletten Staffeln der besten Serien sowie exklusiven Live-Sport.

sky.de oder **01806 405 405**

€ 0,20 inkl. MwSt./Anruf aus dem dt. Festnetz;
max. € 0,60 inkl. MwSt./Anruf aus dem Mobilfunknetz

Fotos: © 2015 Home Box Office, Inc. All rights reserved. HBO® and all related programs are the property of Home Box Office, Inc.; © 2017 Getty Images; © 2017 MRC II Distribution Company L.P. All rights reserved.

TRINKGELD VOM JUNIOR



Normal ist ein Wert um die \varnothing 23,5 kp. So viel Widerstand in Kilogramm halten die Saiten des Tennisschlägers dann aus. Bei den German Open trieb es ein Spieler nun auf die Spitze. Er bespannte seinen Schläger mit nur 7,7 kp, umgerechnet rund 8,5 Kilo.

„Das dürfte ein Weltrekord sein, als weichster bespannter Schläger bei einem ATP-Turnier“, machte Mark

Holldorf große Augen. „Der Spieler hat explizit drum gebeten, dass wir seinen Namen nicht verraten.“ Als Vergleich: Pete Sampras trat 2001 in Hamburg mit 35,5 kp an, knapp das Fünffache.

Holldorf leitet das Tecnifibre-Bespannungsteam mit zehn Experten aus ganz Deutschland. Seit 2012 sind die Schläger-Spezialisten am Rothenbaum mit von der Partie. „Dieses Turnier ist

aufgrund der einzigartigen Historie immer ein besonderes Highlight im Tour-Kalender“, schwärmt der Standchef.

Bis zum Samstagabend wurden sage und schreibe 417 Rackets besaitet. Teilweise war das Tecnifibre-Team bis 3.00 Uhr nachts im Einsatz. Einen Rekord stellte dabei Aljaz Bedene auf, der in seinem Match gegen Karen Khachanov drei Schläger bespannen ließ. „Normalerweise machen wir zwei Schläger in einer Stunde fertig, aber die Expressversion kann auch mal in zehn Minuten ready sein“, klärt Holldorf auf. Das Feedback der Spieler war dabei durch die Bank positiv. Miro Bratoev, ATP-Tour-Manager, kam höchstpersönlich am Stand vorbei, um das Lob zu übermitteln. Und Junior-Trophy-Teilnehmer Leo Zima ließ es sich sogar nicht nehmen, ein großzügiges Trinkgeld zu spendieren, weil er die Besaitung „überlegend“ fand. Ein feiner Zug!



Der Indische Ozean wird Sie
SPRACHLOS
machen

Von kristallklarem Wasser und spektakulären Ferienanlagen zu Seesternen und Korallenriffen. Wählen Sie zwischen vier Destinationen auf emirates.de

Malediven
Seychellen

Mauritius
Sri Lanka

ERLEBEN STATT BESUCHEN.

Hello Tomorrow




Emirates

RUND UM DEN CENTER COURT



Die etwas andere halbe Stunde

„30 Minuten durfte ich ihn einspielen“, sagt Nic Wiedenhorn. Der 16-jährige spricht von Jiri Vesely. Als Teilnehmer an der Junior Trophy kam Nic in den Genuss, sich mit dem 24-jährigen Tschechen warmzumachen. „An das Tempo muss man sich allerdings gewöhnen“, meint der Youngster. Bei seinem Heimatverein, dem SV Böblingen, spielt

Nic seit dem sechsten Lebensjahr. Die Erfahrung, sein Können am Hamburger Rothenbaum zu präsentieren, ist „etwas anderes“, betont der Jugendliche. Aber als deutscher U16-Meister ist ihm die große Bühne nicht unbekannt. Die Möglichkeit, mit einem Endspielsieg bei der Junior Trophy eine Wildcard für ein internationales Tennisturnier zu erhalten, spornte den jungen Deutschen an. Ob Nic – der im Viertelfinale scheiterte – nächstes Jahr wieder mitspielt, ist noch nicht sicher. Dies hängt von der Altersklasse der Teilnehmer ab. Um seinem Vorbild Roger Federer nachzuziehen, dauert es wahrscheinlich noch ein wenig. Eine große Hilfe ist das Nachwuchsturnier am Hamburger Rothenbaum aber mit Sicherheit. Und wer weiß: Vielleicht wird aus dem halbstündigen Sparringsprogramm bald ein Duell mit einem der Stars. Für Nic Wiedenhorn würde dann ein großer Traum in Erfüllung gehen.

SPRUCH DES TAGES

„MAYER GEGEN MAYER –
DAS IST WAHNSINN“

FLORIAN MAYER NACH SEINEM
HALBFINALE ÜBER DAS
BEVORSTEHENDE ENDSPIEL
GEGEN LEONARDO MAYER.

SKY – HIER IST DER ROTHENBAUM ZU HAUSE!

Die German Open haben in der deutschen TV-Landschaft bei Sky Deutschland ein neues Zuhause gefunden! Der Sender, der auch alle internationalen 1000er und 500er-Turniere der ATP World Tour überträgt, zeigt täglich ab 11 Uhr auf Sky Sport HD alle Center Court-Matches live und hat auch die Möglichkeit, wichtige Begegnungen vom Court M1 zu präsentieren. Moderiert werden die Sendungen von Moritz Lang. Als Kommentatoren sind Paul Häuser und Stefan Hempel im Einsatz. Das Endspiel zwischen Florian Mayer und Leonardo Mayer wird ab 15.00 Uhr live im Free-TV bei Sky Sport News HD übertragen. Viele weitere Informationen rund um das Sky-Programm finden Sie außerdem auf der neuen Website www.skysport.de.

ZAHL DES TAGES

1834

TAGE IST ES HER, DASS
ZULETZT EIN DEUTSCHER
PROFI IM FINALE AM
ROTHENBAUM STAND.
TOMMY HAAS UNTERLAG
2012 GEGEN JUAN MONACO.



LINKS VOM CENTER COURT

RINDCHEN'S

Weingarten

RINDCHEN'S

WEINKONTOR

www.rindchen.de

ÖFFNET WIEDER SEINE PFORTEN!

Genießen Sie auch in diesem Jahr ausgewählte Weine, Secco und Crémant. Nutzen Sie die Spielpausen, denn ein gutes Glas Wein verbindet: Entspannen und genießen Sie, treffen Sie Freunde und kommen Sie mit anderen Besuchern ins Gespräch.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



Über 600 Weine im Sortiment
nationale + internationale Spitzenweine



7 × »Bester Fachhändler International«
Berliner Wein Trophy 2011–2017



14 Kontore deutschlandweit
mehr Infos unter rindchen.de/kontore

Mit dem Emirates Ball Flight nach Dubai

Ein guter Fang und etwas Glück in der Flugzeug-Lotterie machen es möglich. Für einen glücklichen Rothenbaum-Zuschauer geht es gemeinsam mit einer Begleitperson an den Persischen Golf. Genauer gesagt nach Dubai. Als Florian Mayer den Einzug in das Endspiel

perfekt gemacht hatte, durfte er auch gleich noch eine Person auf der Tribüne glücklich machen. Insgesamt vier Bälle wurden in das Publikum geschlagen, die jeweiligen Fänger waren dem Traumflug damit zum Greifen nahe. Die letzte Hürde musste dann auf dem großen Center Court genommen werden. Begleitet von der Emirates Cabin Crew suchte sich jeder „Fänger“ ein Modell-Flugzeug aus.

Unter einem war dann in großen Buchstaben zu lesen: „Congratulation“. Daher auch in unserem Sinne: Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß in Dubai!



Theo begeistert auf vier Rädern

Die Augen wurden größer und die Münder standen weit offen: „Was passiert da gerade?“ – war vielen Zuschauern auf dem „Center Court der Welt“ ins Gesicht geschrieben. Die Aufklärung: Rollstuhltennis. Der Sport, bei dem der Ball zweimal auftippen darf. Bundestrainer Christoph Müller und sein Schützling Theo Garthe zeigten bei ihrer Demo beeindruckend, was die besonderen Herausforderungen sind. Einen Rollstuhl über den Platz zu manövrieren, nebenbei den Schläger zu halten und natürlich noch das Schlagen selbst. Der 13-jährige Theo – seit zwei

Jahren aktiv – zeigte dabei, wieviel Talent in ihm steckt. Vom Bundestrainer gab es ein großes Lob: „Er hat sehr viel Potential. Und es macht unglaublich Spaß, mit Theo zusammenzuarbeiten.“ Der Sportler selbst schwärmte von der Möglichkeit, auf dem großen Center Court spielen zu dürfen: „Das war eine richtig coole Erfahrung.“ Theo begeisterte die Zuschauer so sehr, dass er anschließend sogar das ein oder andere Autogramm geben sollte. Ein begeisterter, gehandicapter Sportler, dessen Lebenseinstellung uns allen gut zu Gesicht stehen würde: „Lebe deine Möglichkeiten.“ Danke, Christoph und Theo!



FACEBOOK / TWITTER



Der Rothenbaum ist überall! Nicht nur auf dem Center Court, sondern auch in den sozialen Netzwerken ist das traditionsreichste deutsche Tennisturnier ein großes Gesprächsthema. Diskutieren Sie doch einfach mit!

Was muss Mayer richtig machen, um Mayer zu schlagen?

Wir fragen Sie täglich nach Ihren Einschätzungen zu den German Open 2017. Alle News, Diskussionen, Ergebnisse, Videos und Fotos finden Sie immer aktuell auf:

facebook.com: @TennisAmRothenbaum
twitter.com: @Am_Rothenbaum #GOTC17



GERMAN OPEN
GERMAN TENNIS CHAMPIONSHIPS 2017

Offizieller Turnier-Besatzungsservice



Besuchen Sie unseren Stand
in der Rothenbaum-Passage!

Tecnifibre

#FIGHTSMART

STARS AUFGEPASST: DIESE AUGEN SCHAUEN GENAU HIN



Insgesamt 50 Augenpaare sind während der Matches besonders aufmerksam. Und regelmäßig unterbrechen die Linienrichter die Stille mit lauten Ausrufen: „Out“ oder „Fault“ hallt es über den „Center Court der Welt“ und die Außenplätze. Das Team der Linienrichter um „Chief of Officials“ Matthias Giese übernimmt einen der wichtigsten Jobs rund um den Hamburger Rothenbaum – es entscheidet, ob die krachenden Vorhände und donnernden Aufschläge im Feld, gerade noch auf der Linie oder doch im Aus sind.

„Die Linienrichter brauchen vor allem eine laute, starke Stimme und eine gute Technik“, erklärt Giese. Eben diese Technik ist entscheidend. Den Ball wie die Zuschauer zu verfolgen, geht dabei nicht. Der Blick ist nur auf die Linien gerichtet. Der Grund ist klar: „Einen Aufschlag mit über 200 km/h zu verfolgen, ist nahezu unmöglich. Bereits bei der Ausholbewegung schaut man nur noch auf seine Linie“, fügt der langjährige Li-

nienrichter an. In seinem Team sind 15 Offizielle aus Hamburg und Umgebung, 15 ausländische Linienrichter/innen aus beinahe allen Kontinenten und 20 aus ganz Deutschland vertreten.

Der Weg zum professionellen Linienrichter ist durchaus unkonventioneller als angenommen. Viele ehemalige Ballkin-der tauschen das Halten des Handtuchs



gegen das laute Rufen. Die finanzielle Entlohnung für die wichtige Arbeit ist gering, es ist vielmehr die Leidenschaft, die die Linienrichter antreibt. Viele von ihnen machen den Job schon sehr lange: „Ich habe zwei Leute aus dem Jahrgang 1943 im Team, die schon jahrelang dabei sind – aber auch 18-Jährige mit noch wenig Erfahrung“, so Giese. Dabei spielt die Erfahrung eine wichtige Rolle. Das „learning by doing“ sei das beste Mittel, um besser zu werden, so der Grand-Slam-Linienrichter.

Unangenehm wird Gieses Arbeit gegen Ende des Turniers. Mit weniger Spiele auf der Anlage, werden folgerichtig auch weniger Linienrichter gebraucht: „Nach dem sogenannten Cut muss ich leider ein paar Leute nach Hause schicken“, sagt er. Die Auswahl des Personals für die Halbfinals und Finals findet durch eine Bewertung der Frauen und Männer hinter den Linien statt. Am heutigen Finaltag sind dann noch 17 Linienrichter im Einsatz.



GERMAN OPEN

GERMAN TENNIS CHAMPIONSHIPS 2017

OFFICIAL PARTNER

GAME, SEATS AND MATCH!

PEUGEOT 5008. DER NEUE ADVENTURE-SUV
MIT BIS ZU SIEBEN SITZEN.¹ IMPRESS YOURSELF.



PEUGEOT



AB 249 € MTL.²
FULLSERVICE-LEASING

- ▬ BIS ZU SIEBEN SITZE¹
- ▬ i-Cockpit[®] mit volldigitalen Instrumenten
- ▬ Aktive Fahrassistenten³/Wireless Charging¹
- ▬ TomTom[®] Echtzeit 3D-Navigation³

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL

Abb. enthält Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,4; außerorts 4,9; kombiniert 5,4; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 124; Energieeffizienzklasse: B. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

¹Optional. ²Für einen PEUGEOT 5008 Access PureTech 130, Laufleistung 10.000 km/Jahr, Laufzeit 48 Monate, Mietsonderzahlung 2.200,- €, zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Ein unverbindliches Kilometerleasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg. Beinhaltet eine monatliche Rate für einen optionalen *optiway*-ServicePlus-Vertrag bei einer Laufleistung von 10.000 km/Jahr und 48 Monaten Laufzeit. Gültig bis 30.09.2017. Mit 4 Jahren Leistungen gemäß den Bedingungen des optionalen *optiway*-Plus-Vertrages der PEUGEOT DEUTSCHLAND GmbH. Weitere Informationen finden Sie auf peugeot.de. ³Je nach Version erhältlich.



KAISERGALERIE

— × —
GROSSE BLEICHEN 23-27



BRAUN
HAMBURG

BABOR


**BARONS
& BASTARDS**
LONDON

—0039—
ITALY

ESCADA

gärtner

**KARL
LAGERFELD**

HL
HARALD LUBNER

REISS

**RIGBY
& PELLER**
LINGERIE STYLISTS
LONDON

Stenströms.

U
Z × E I

	1. RUNDE	ACHTELFINALE	VIERTELFINALE	HALBFINALE	FINALE
01	RAMOS-VINOLAS, Albert (ESP) (1) MAYER, Leonardo (ARG) (LL)	L. MAYER (LL) 7:6(3), 3:6, 7:6(4)			
02	STRUFF, Jan-Lennard (GER) DONSKOY, Evgeny (RUS)	J.-L. STRUFF 6:3, 6:4	L. MAYER (LL) 6:2, 7:5		
03	ZEBALLOS, Horacio (ARG) ALTMAYER, Daniel (GER) (WC)	H. ZEBALLOS 7:6 (2), 6:4	J. VESELY 6:4, 6:4	L. MAYER (LL) 7:6(4), 6:3	
04	VESELY, Jiri (CZE) VERDASCO, Fernando (ESP) (7)	J. VESELY 7:6(7), 6:7(0), 6:3			
05	KHACHANOV, Karen (RUS) (3) MOLLEKER, Rudolf (GER) (Q)	K. KHACHANOV (3) 6:4, 6:3			L. MAYER (LL) 6:3, 7:5
06	HERNANDEZ-FERNANDEZ, Jose (DOM) BEDENE, Aljaz (GBR)	A. BEDENE 6:1, 6:2	K. KHACHANOV (3) 7:6(4), 5:7, 6:4	F. DELBONIS (Q) 7:5, 3:6, 6:3	
07	BERLOCCO, Carlos (ARG) DELBONIS, Federico (ARG) (Q)	F. DELBONIS (Q) 6:7(6), 7:5, 6:3	F. DELBONIS (Q) 7:5, 6:3		
08	BASILASHVILI, Nikoloz (GEO) FERRER, David (ESP) (8)	D. FERRER (8) 6:2, 3:6, 6:3			
09	PAIRE, Benoit (FRA) (5) TURSUNOV, Dmitry (RUS) (PR)	B. PAIRE (5) 6:3, 6:2			
10	HAAS, Tommy (GER) (WC) KICKER, Nicolas (ARG)	N. KICKER 7:5, 6:2	N. KICKER 6:4, 7:6(7)		
11	KOHLSCHEIBER, Philipp (GER) RUBLEV, Andrey (RUS) (SE)	P. KOHLSCHEIBER 6:3, 6:1	P. KOHLSCHEIBER 6:3, 3:6, 6:2	P. KOHLSCHEIBER 7:6(6), 4:6, 6:4	
12	MARTERER, Maximilian (GER) (WC) SIMON, Gilles (FRA) (4)	G. SIMON (4) 6:2, 4:6, 6:4			F. MAYER 4:6, 3:2 RET
13	SCHWARTZMAN, Diego (ARG) (6) HAIDER-MAURER, Andreas (AUT) (PR)	D. SCHWARTZMAN (6) 6:2, 6:3			
14	STEBE, Cedrik-Marcel (GER) (Q) DZUMHUR, Damir (BIH) (Q)	C.-M. STEBE (Q) 6:3, 6:4	D. SCHWARTZMAN (6) 1:6, 6:4, 6:2	F. MAYER 6:2, 2:6, 6:3	
15	CECCHINATO, Marco (ITA) MAYER, Florian (GER)	F. MAYER 7:5, 6:2	F. MAYER 6:3, 4:6, 6:4		
16	KUZNETSOV, Andrey (RUS) CUEVAS, Pablo (URU) (2)	A. KUZNETSOV 3:6, 7:5, 6:4			

	1. RUNDE	VIERTELFINALE	HALBFINALE	FINALE
01	DODIG, Ivan (CRO) (1) PAVIC, Mate (CRO)	DODIG / PAVIC (1) 6:4, 6:3	DODIG / PAVIC (1) 7:6(5), 6:3	DODIG / PAVIC (1) 7:5, 6:0
	PAIRE, Benoit (FRA) ROGER-VASSELIN, E. (FRA)			
02	DELBONIS, Federico (ARG) MAYER, Leonardo (ARG)	MIRNYI / NESTOR 6:3, 6:4	PERALTA / ZEBALLOS (3) WO	
	MIRNYI, Max (BLR) NESTOR, Daniel (CAN)			
03	PERALTA, Julio (CHI) ZEBALLOS, Horacio (ARG) (3)	PERALTA / ZEBALLOS (3) 6:2, 6:3	PERALTA / ZEBALLOS (3) WO	
	BEGEMANN, Andre (GER) STRUFF, Jan-Lennard (GER)			
04	KRAWIETZ, Kevin (GER) (WC) PUETZ, Tim (GER)	DUTRA SILVA / RAMOS-VINOLAS 2:6, 7:6(4), 10:4	KNOWLE / MARRERO 6:2, 6:3	
	DUTRA SILVA, R. (BRA) RAMOS-VINOLAS, A. (ESP)			
05	ALTMAYER, Daniel (GER) (WC) HAAS, Tommy (GER)	KNOWLE / MARRERO 7:6(12), 7:6(4)	KNOWLE / MARRERO 6:2, 6:3	
	KNOWLE, Julian (AUT) MARRERO, David (ESP)			
06	BERLOCQ, Carlos (ARG) SCHWARTZMAN, Diego (ARG)	MATKOWSKI / ZIMONJIC (4) 7:6(5), 7:6(4)	CUEVAS / LOPEZ (2) 6:4, 4:6, 10:4	
	MATKOWSKI, Marcin (POL) (4) ZIMONJIC, Nenad (SRB)			
07	BEDENE, Ajaz (GBR) SIMON, Gilles (FRA)	MEKTIC / SILJESTROM 4:6, 6:3, 10:8	CUEVAS / LOPEZ (2) 6:2, 6:4	
	MEKTIC, Nikola (CRO) SILJESTROM, Andreas (SWE)			
08	VERDASCO, Fernando (ESP) VESELY, Jiri (CZE)	CUEVAS / LOPEZ (2) WO		
	CUEVAS, Pablo (URU) (2) LOPEZ, Marc (ESP)			



Stenströms Flagship Store Hamburg
 Kaisergalerie • Große Bleichen 25 • 20354 Hamburg
 Phone +49 (0) 40 3099 9819
 info@stenstromsflagshipstore.de
 www.stenstroms.com

Stenströms
 FLAGSHIP STORE
 HAMBURG
 WOMEN • MEN • ACCESSORIES

Herausgeber:

Detlef Hammer
 Paul-Dessau-Straße 3e
 22761 Hamburg
 Tel.: (040) 23 880-44 0
 Fax: (040) 23 880-44 11
 www.hse-gmbh.com

Realisation:

Zirkeldesign · Falk Zirkel
 Paul-Dessau-Straße 3e
 22761 Hamburg
 Tel.: (040) 2000 99 82
 Fax: (040) 2000 99 83
 www.zirkeldesign.de

Redaktion:

Oliver Quante
 Marcel Meinert
 Gari Paubandt
 Adrian Rehling

Fotos:

Carolin Thiersch
 Hamburg sports & entertainment GmbH
 Michael Pauli
 Michael Freitag

Druck:

Gedruckt von eurodruck in der Printarena,
 www.printarena.de

ATP-Supervisor:

Thomas Karlberg, Hans-Jürgen Ochs

Turnierdirektor:

Michael Stich

Ausrichter/Vermarktung:

Hamburg sports & entertainment GmbH
 Detlef Hammer

Organisation:

Jens Pelikan, Katja Wehlitz,
 Timo Christmann, Sören Kasischke

Sponsoring:

Michael Hennings

Pressesprecher:

Oliver Quante

Stadionsprecher:

Matthias Killing

ATP-Referee:

Norbert Peick

Schiedsrichter/Linienrichter:

Matthias Giese, Frank Montag

Finanzen/Personal:

Katrin Blinkmann, Gerrit Schubert

Medizinische Betreuung:

Dr. med. Volker Carrero,
 Dr. Regina Melosch,
 Dr. Jan Schilling, Dr. Timo Steigemann

Preisgeld:

Monika Leck, Daniela Rudius

Ticketing:

Ann-Berit Kerker

Hotelreservierung:

Björn Kroll

Spielerbetreuung:

Christiane Lorenz

Trainingsplätze:

Dennis Plambeck, Lysander Spellissy

Ballkinder:

Alexander Roggenkamp

Akkreditierung:

Torben Osmann

Volunteer Programm:

Maximilian Heine



Wall wünscht spannende
 German Open 2017.



Wenn Sie mehr als fünf Sätze brauchen.

www.printarena.de



**PAPER
UNION**
Inapa Deutschland

Gedruckt auf Prestige Silk.
Ein Exklusivprodukt der Papier Union GmbH



TURNIERINFOS VON A-Z

Apotheke:

Die nächste Apotheke finden Sie im Medienzentrums Rothenbaumchaussee direkt am Eingang zur U1. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an unsere Sanitätsstation.

Arzt/Hintergrundärzte:

Sollte ein Arzt benötigt werden, wenden Sie sich bitte an den Sanitätsdienst in der Center Court Area.

Turnierärzte

Dr. Volker Carrero, MVZ Argon
Große Bleichen 5, 20354 Hamburg
040 – 35 01 50 60

Dr. Regina Melosch
Heidkampstwierte 13a, 25469 Halstenbek
04101 – 40 76 78

Dr. Jan Schilling
TherapieZentrum HafenCity
Am Sandtorkai 70, 20457 Hamburg
040 – 30 38 27 80

Dr. Timo Steigemann
MVZ Schlump, Schäferkampsallee 18
20357 Hamburg
040 – 44 06 06

Krankenhaus

Endoklinik Hamburg
Holstenstrasse 2, 22767 Hamburg
040 – 319 70

Marienkrankenhaus

Notaufnahme
Alfredstrasse 9, 22087 Hamburg
040 – 25 46 0

Zahnarzt

Dr. Andreas Kluschke
Großer Burstah 25, 20457 Hamburg
Tel: 040 – 72 96 36 53

Radiologe

Hanseatische Radiologie
Stephansplatz 5, 20354 Hamburg
040 – 419 19 50

HNO

HNO Praxis Hamburg
Jungfernstieg 7, 20354 Hamburg
040 – 34 35 43

Augenheilkunde

Augenklinik am Rothenbaum
Rothenbaumchaussee 123, 20149 Hamburg
040 – 45 01 34 0

Dermatologie

Dermatologikum
Stephansplatz 5, 20354 Hamburg
040 – 35 10 75 0

Orthopädietechnik

Stolle
Mittelweg 43, 20149 Hamburg
040 – 36 09 02 05

Therapiezentren

TherapieZentrum HafenCity
Am Sandtorkai 70, 20457 Hamburg
040 – 30 38 27 80

Rückenzentrum Am Michel
Ludwig-Erhard-Str. 18, 20459 Hamburg
040 – 413 62 30

Bus:

Die Buslinien 34, 109, 15 und 605 halten ca. 50m von der Turnieranlage entfernt. Je nach Linie und Tageszeit halten die Busse in Abständen von 5 bis 20 Minuten.

Dauerkarten:

Die Dauerkarten sind für die gesamte Veranstaltung gültig, auch wenn sich diese infolge ungünstiger Witterung verschiebt.

EC-Automat:

Der nächste EC-Automat befindet sich in der Hamburger Sparkasse. Rothenbaumchaussee/Ecke Hallerstraße (ca. 100 m vom Haupteingang entfernt).

Eintrittskarten:

Die Eintrittskarten für alle Tage erhalten Sie jeweils an der Tageskasse (soweit vorhanden).

Ergebnisse:

Die aktuellen Matchergebnisse erfahren Sie auf der Info-Tafel im Eingangsbereich; die des Vortages finden Sie außerdem in den Daily News.

Filmen und Fotografieren:

Das Filmen und Fotografieren in den vorderen Reihen ist während des Spiels nicht gestattet, weil dadurch die Spieler gestört werden.

Fundsachen:

Fundsachen können Sie am Info-Point im Eingangsbereich abgeben.

Info-Point:

Der Info-Point befindet sich im Eingangsbereich der Turnieranlage. Hier haben Sie u.a. die Möglichkeit die Daily News sowie das „rothenbaum Magazin“ zu erhalten. Gespielte Bälle vom Vortag werden zugunsten von Tennis for free verkauft.

Kassen:

Die Kassen befinden sich an beiden Seiten des Haupteinganges. Die Kassenöffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Tabelle auf der linken Seite. Eintrittskarten können Sie in bar, per EC-Karte, Visa-, Master- oder American Express Card bezahlen.

Laptops:

Das Mitführen von mobilen Computern (Notebooks, Laptops, Desknotes, iPads etc.) auf die Turnieranlage ist untersagt.

Mobiltelefone:

Die Nutzung von Mobiltelefonen auf den Rängen ist nicht gestattet.

Platzordner:

Bitte leisten Sie den Anweisungen der Platzordner Folge. Die Zuschauer werden gebeten, die Plätze möglichst nach Beginn bzw. nach Beendigung eines Satzes, jedenfalls nur bei Seitenwechsel der Spieler einzunehmen oder zu verlassen. Auch wird dringend gebeten, nicht zu applaudieren, solange der Ball im Spiel ist.

Rauchen:

Das Rauchen auf den Rängen/Sitzplätzen ist untersagt.

Regen:

Der Center Court sowie Teile der Passage am Rothenbaum sind überdacht. Auf den Nebenplätzen kann es bei Regen zu Spielunterbrechungen kommen. Je nach Kapazität und Wetterlage werden unterbrochene Spiele auf den Center Court oder den nächsten Tag verlegt. Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung bzw. Umtausch der Tickets.

Rollstühle:

Rollstuhlplätze befinden sich im unteren Bereich der Westtribüne (Eingang C2). Für alle Rollstuhlfahrer sind Toiletten unter der Nord-, Ost- sowie der Südtribüne vorhanden.

Sanitäter:

Die Sanitätsstation finden Sie auf der Nordseite der Center Court Area (Aufgang D1).

Sauberkeit:

Im Interesse der Sauberhaltung der Anlage werden die Zuschauer gebeten, Papier-, Trink- und Eisbecher u. ä. nur in die aufgestellten Papierkörbe oder Mülltonnen zu werfen. Gläser usw. dürfen nicht auf die Tribüne mitgenommen werden.

Sicherheit:

Bitte beachten Sie, dass es nicht gestattet ist größere Gegenstände wie z.B. Rucksäcke mit auf die Anlage zu nehmen. Handtaschen sind nur bis zu einer Größe im DIN-A4-Format zulässig. Es ist nicht möglich, Ihr Gepäck oder andere Gegenstände am Eingang abzugeben oder zu hinterlegen. Durch verstärkte Sicherheitskontrollen kann es zu verlängerten Wartezeiten am Einlass kommen. Wir danken für Ihr Verständnis!

Spielausfall:

Die Hamburg sports & entertainment GmbH übernimmt keinerlei Ersatzleistung bei Spielausfällen oder dem Verlust der Karte sowie keinerlei Haftung für Körper- und Sachschäden. Weder eine Rückgabe noch ein Umtausch der Tickets ist möglich.

Spielplan:

Der Spielplan für den folgenden Tag ist täglich am Abend (sofern möglich) im Akkreditierungszelt vor dem Haupteingang erhältlich. Die Turnierleitung muss sich jedoch kurzfristige Änderungen des Spielplans vorbehalten.

Taxi:

Ein Taxistand befindet sich an der Rothenbaumchaussee, direkt am Eingang zur U1.

Tiere:

Auf der Turnieranlage sind Tiere nicht gestattet.

Toiletten:

Toiletten finden Sie in der Center Court Area unter den Tribünen Süd, Süd-Ost und Nord sowie unter der Tribüne des Matchcourts M1. Zusätzlich stehen Toiletten neben dem Infoboard am Haupteingang zur Verfügung.

U-Bahn:

Die U-Bahnlinie U1 fährt bis zum Turniergelände (Haltestelle Hallerstraße).

Wickeltisch:

Ein Wickeltisch steht in der Behindertentoilette unter der Süd-Tribüne bereit.

Wiedereinlass:

Sollten Sie die Center Court Area im Laufe des Tages verlassen, um später wieder zu kommen, scannen Sie sich beim Verlassen der Center Court Area bitte aus.

Zum Schluss:

Viel Spaß und gute Unterhaltung bei den German Open 2017!

Der Ticketpreis beinhaltet die kostenlose An- und Abfahrt zum Turniergelände auf allen Strecken des HVV.

bwin

JETZT 5.000 € GEWINNEN!

Als exklusiver Wettpartner der German Open wünschen wir Ihnen ein spannendes Turnier und viel Erfolg bei der bwin Tennis Challenge.

**BIS ZU 5.000 € CASH IN HAMBURG
+ 100 € FREEBET FÜR NEUKUNDEN**



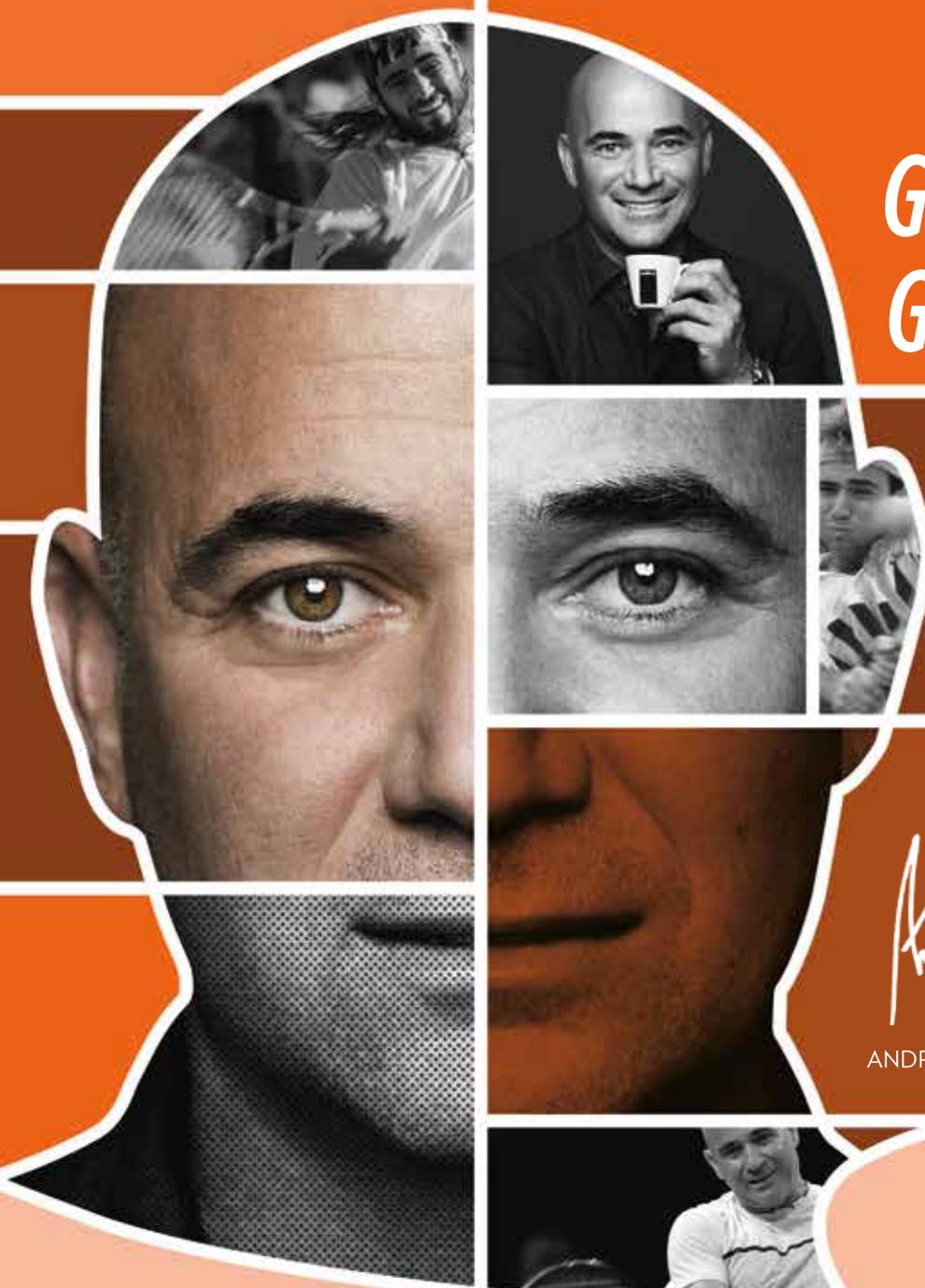
Laden im
App Store

Verfügbar für
Android

18+

Glücksspiel birgt Suchtrisiken. Mindestalter 18 Jahre.
Hilfe unter gluecksspielhilfe.de

**TEILE EINE
GROßARTIGE
GESCHICHTE.**



ANDRE AGASSI



OFFIZIELLER KAFFEEPARTNER DER



GERMAN OPEN

GERMAN TENNIS CHAMPIONSHIPS 2017

tennis.lavazza.com

LAVAZZA

TORINO, ITALIA, 1895